

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikbegeisterte,

zunehmend hören wir wieder Musik in den Räumen unseres Hauses – ein untrügliches Zeichen für das Ende der Sommerpause. Und spätestens dann, wenn unser neuer Rektor KS Axel Köhler am 27. September das neue Semester feierlich eröffnet, heißt es „Volle Kraft voraus!“ ins Studienjahr 2019/20.

Wir wünschen allen Hochschulangehörigen viel Energie, Kreativität und Erfolg für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Ihr Team der Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinsam für den Schulchor des 21. Jahrhunderts



Kinderchor der Oper Leipzig © Kirsten Nijhof

„Es gab und gibt vielerlei Anstrengungen und Bemühungen den Chorgesang an Schulen zu stärken, aber dieses Einzelkämpfertum hatte bisher kaum Auswirkungen auf die Gesamtsituation. Wir müssen uns zusammenfinden, Lösungsvorschläge entwickeln und diese gemeinsam vorbringen, um wirkliche Veränderungen zu bewirken“, beschreibt Olaf Katzer den Grundgedanken des Symposium „Sächsische Schulchöre: Analyse – Entwicklung – Vision“.

Auf seine Initiative kommen ab dem 20. September 2019 Studierende, Lehrer*innen, Hochschullehrer*innen, freie Chorleiter*innen, Kirchenmusiker*innen und Politiker*innen für drei Tage zusammen, um ihr Wissen zum Thema Schulchor an allgemeinbildenden Schulen auszutauschen. „Best-Practise-Beispiele von Schulchören sowie der Input des Netzwerks Musikalische Nachwuchsförderung sollen für Impulse für die tägliche Arbeit von Musiklehrern sorgen“, so Olaf Katzer. Ziel sei es außerdem, den Entscheidungsträger*innen in Politik und Schulleitung Anregungen zu geben, um Quantität und Qualität von Schulchören in Sachsen nachhaltig zu verbessern. Derzeit fehle es noch zu oft an allgemeiner Wertschätzung gegenüber der künstlerischen Arbeit und der Unterstützung des Kollegiums sowie der Schulleitung.

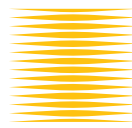
1. Symposium Sächsische Schulchöre: Analyse – Entwicklung – Vision

20. bis 22.09.19, Freitag bis Sonntag, HfM Dresden

Gesprächskonzert I: 20.09.19 Freitag 18:00 Konzertsaal HfM

Gesprächskonzert II: 21.09.19 Samstag 19:30 Konzertsaal HfM

Weitere Informationen unter <https://www.schulchor-symposium.de/home.html>



Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden

NEWS



© Lutz Edelhoff

Investitur des neuen Rektors

Am 10.10.2019 findet um 15:00 im Konzertsaal der HfM Dresden die feierliche Investitur des neuen Rektors KS Axel Köhler statt. Er hat am 2. September die Leitung der Dresdner Musikhochschule übernommen und wird im Rahmen dieser Festveranstaltung offiziell in sein Amt eingewiesen.

Neue Vertretung der Lehrbeauftragten

Die Lehrbeauftragten sind nach den Studierenden die größte Gruppe an unserer Hochschule, jedoch sind sie als Freiberufler*innen weder in den Hochschulgremien noch im Personalrat vertreten. Die Vertretung der Lehrbeauftragten sorgt dafür, dass ihre Belange sowohl im Rektorat als auch in der Hochschulpolitik Beachtung findet. Zukünftig ist das die Aufgabe von Johannes Gerstengarbe, Adriana Mladenova und Sebastian Haas. „Für das nächste Jahr sind wir derzeit dabei, die Themen der Lehrbeauftragten zu sammeln und thematisch zu bündeln. Wir wollen dafür sorgen, dass der Austausch auf allen Ebenen gut funktioniert und die Lehrbeauftragten mehr Möglichkeiten zur Mitbestimmung an der Hochschule erhalten“, so Sebastian Haas.



© privat

Kurt Masur Akademie

Die Kurt Masur Akademie hat sich nach zwei Spielzeiten von ihrem ersten Jahrgang verabschiedet. Selma Bauer (Fagott), Eunsil Kang (Violine), Sofia von Freydorf (Violoncello) und Joshua Chávèz Marquez (Kontrabass) haben ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden und beendeten ihre Zeit in der Kurt Masur Akademie mit Konzerten unter Michael Sanderling in Dresden und Asien.

Zu Beginn der Spielzeit 2019/20 wurden neu in die Akademie auf-

genommen: Inken Grabinski (Klarinette), Lena Nell (Fagott) und Michael Schmitz (Violoncello) begleiten das Orchester in den nächsten zwei Jahren bei Proben, Konzerten, CD-Aufnahmen, Gastspielen und Tourneen. Sie ergänzen damit den aktuellen Kreis der Akademisten von Léa Villeneuve (Flöte), Tatjana Reuter und Minchang Jo (Violine) sowie Yuju Lai und Floris Faber (Viola).

Grab von Carl Maria von Weber

Carl Maria von Weber, Namenspatron unserer Hochschule, verbrachte seine bedeutendste Lebens- und Wirkungszeit in Dresden. Regelmäßig kommen seine Werke an der HfM zur Aufführung. Und es ist Ehrensache, dass sich die Hochschule um die Pflege seines Grabes auf dem Neuen Katholischen Friedhof (Bremer Str. 20) kümmert. Zur Finanzierung dient u.a. ein Benefizkonzert des Sächsische Landesgymnasiums für Musik, welches vor längerer Zeit im Konzertsaal der HfM stattfand.



Grab Carl Maria von Weber © Katholische Kirchhofstiftung zu Dresden

Zusatzkurs „Musikerdeutsch“

Für ausländische Studierende findet an der Dresdner Musikhochschule der Zusatzkurs „Musikerdeutsch“ ab dem 11.10.19 an jedem Freitag von 10:30-12:00 im Raum W 4.12 statt. Es werden Themen besprochen, die in der Kürze der Zeit im regulären Deutschkurs nicht behandelt werden können, die aber im Hinblick auf den Musikerberuf für das spätere Berufsleben eine große Rolle spielen, wie beispielsweise Begriffe aus der Musik- und Theaterwelt, Aushänge zu Besetzungen, Proben- und Dienstpläne.

VARIA

Preisträger

Felix Rohleder Bass/Bachelor Gesang, ist Gewinner des diesjährigen Förderpreises der Sächsischen Sommerakademie Torgau. Er studiert in der Klasse von Jörg Hempel.



© privat

Neuengagements

Eva Büchner begrüßen wir am 2. September als neue Mitarbeiterin in der Bibliothek.

Prof. Tom Götz ist nunmehr künstlerischer Mitarbeiter im Fachbereich Jazz/Rock/Pop. Er war bisher Lehrbeauftragter an der HfM Dresden und tritt die Nachfolge von Hans-Jürgen Reznicek an, der in den Ruhestand verabschiedet wurde.

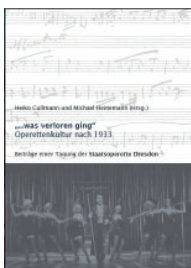
Prof. Daniel Oertel vertritt im Studienjahr 2019/20 die Professur von Céline Rudolph.

Neuerscheinungen



MODERN TIMES FOR BRASS: Für Blechbläser brechen neue Zeiten an! Kürzlich hat unser Trompeten-Professor Malte Burba gemeinsam mit Co-Autor Paul Hübner ein kompaktes Lehrbuch zu experimentellen Spieltechniken für Blechblasinstrumente beim Verlag Breitkopf & Härtel veröffentlicht. Für Komponisten und Interpreten gleichermaßen interessant!

Mehr dazu hier: <https://www.breitkopf.com/work/20154>



Operettenkultur nach 1933

Mit Blick auf individuelle Schicksale von jüdischen SängerInnen, MusikerInnen und KomponistInnen, deren Karriere durch die nationalsozialistische Diktatur unterbrochen

wurde, sowie die in dieser Zeit veränderten Produktionsbedingungen (durch den Einfluss des Films) thematisierte die Staatsoperette Dresden den Verlust der Operettenkultur in einer Tagung. Kürzlich ist dazu der Tagungsband „... was verloren ging“ erschienen: Cullmann, Heiko; Heinemann, Michael: „... was verloren ging“ Operettenkultur nach 1933. 2019, Dresden: Thelem Universitätsverlag.

VORSCHAU

20.09.19 Freitag 19:00

Probephöhne der Hochschule für Musik

Operette – Musical – Chanson

Abschlusspodium des Workshops

Herzlich willkommen!

Orientierungswoche vom 23. bis 27.09.19

Wir freuen uns sehr auf die Studienanfänger des Wintersemesters 2019/20! Vom 23. bis 27.09.19 haben neu eingeschriebene Studierende die Möglichkeit, unsere Hochschule, ihre Kommilitonen und auch die Stadt Dresden und deren Umgebung durch viele verschiedene Angebote kennen zu lernen und zu erkunden.



Wanderung Sächsische Schweiz 2018

Außerdem haben wir für einen reibungslosen Studienstart und zur besseren Orientierung wichtige Informationen zur Einschreibung und zu Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage zusammengestellt. Auch internationale Studierende finden hier wichtige Hinweise. Besonders hervorzuheben sind der Feierliche Semesterauftakt und das sich anschließende Konzert „Perlentaucher“ am Freitag, dem 27.09.19, ab 16:00 im Konzertsaal der HfM. Danach hat man die Gelegenheit bei Speisen und Getränken mit Konzertbesuchern, Kommilitonen, Dozenten und Mitarbeitern der HfM Dresden ins Gespräch zu kommen.

<https://www.hfmd.de/informationen-fuer-studienanfanger/>

02.10.19 Mittwoch 19:30

Konzertsaal der Hochschule für Musik

Preisträgerkonzert

mit Preisträgern der letzten Semester

Auf dem west-östlichen Divan: Die Marke zum Jahresthema



Ganz selbstverständlich hat sie es in den Fundus des UNESCO-Weltdokumentenerbes geschafft: Goethes umfangreichste Gedichtsammlung „West-östlicher

Divan“. Unvoreingenommen und wissbegierig begegnen sich darin die Gegenpole von Ost und West, von Orient und Okzident. Die HfM Dresden hat diesen Leitgedanken im Studienjahr 2019/20 zum Jahresthema gewählt und widmet ihm eine Vielzahl musikalischer Projekte - nunmehr leicht zu erkennen an diesem Icon.

Weitere Veranstaltungen und Informationen: www.hfmd.de/veranstaltungen

Impressum

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
www.hfmd.de/www.facebook.com/hfmd
 Redaktion: Stefanie Pilz, Jana Reißmann (verantwortlich)
 Layout: Judith Storbeck
 ViSdP: Dr. Katrin Bauer
 Der nächste Newsletter erscheint im Oktober 2019.
 Redaktionsschluss: 25.09.2019



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.